Artikelkopie aus dem Pressearchiv des
Deutsch-Französischen Instituts

Titel:	Bürgermeister der Partnerstadt Montbéliard bei Absturz getötet
Autor:	(sim)
Quelle:	Ludwigsburger Kreiszeitung, Nr. 65, S. 3
Datum:	18.03.1978
Seitenumfang:	1
Signaturen:	WE 441-Städtepartnerschaft Ludwigsburg - Montbéliard

Bitte beachten Sie: Diese Kopie ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt.

Deutsch-Französisches Institut

Frankreich-Bibliothek

Asperger Straße 30

D - 71634 Ludwigsburg

Telefon: +49 (0) 7141 93 03 34

Telefax: +49 (0) 7141 93 03 55

E-Mail: frankreich-bibliothek@dfi.de

Internet: http://www.dfi.de/

Bürgermeister der Partnerstadt Montbéliard bei Absturz getötet

Das Flugzeugwrack wurde gestern in unwegsamem Gelände gefunden – Bestürzung in Ludwigsburg

-sim- Gestern nachmittag wurde es in Ludwigsburg schreckliche Gewißheit: Der Bürgermeister der Ludwigsburger Partnerstadt Montbéliard und sozialistischer Bewerber bei den französischen Nationalratswahlen, André Boulloche, ist bei einem Flugzeugabsturz ums Leben gekommen. Wie die Landespolizeidirektion Freiburg mitteilte, entdeckte ein Suchtrupp der Bergwacht gestern nachmittag die Absturzstelle in der Gegend des 1165 Meter „Hohen Blauen" in einem unwegsamen Waldgebiet unweit von Marzell im Kreis Lörrach. Der Trupp war mit einem Hubschrauber zu dem verschneiten Berggipfel transportiert worden und hatte das nebelverhangene Gelände mit einem Motorschlitten erkundet. Die Leichen wurden etwa 300 Meter von dem Wrack entfernt gefunden. Aus diesem Umstand schließt die Polizei, daß die beiden Männer, der Bürgermeister und der Pilot, den Absturz zunächst lebend überstanden und versucht hatten, sich von der Maschine zu entfernen.

Das zweimotorige Flugzeug vom Typ „Piper Arache 34" hatte sich am Donnerstagnachmittag im Anflug auf den schweizerisch-französischen Flughafen Basel/Mühlhausen befunden, als der Funkkontakt plötzlich abbrach. Zusammen mit den französischen Soldaten hatten sich auch die Polizei und das in Bremgarten südlich von Freiburg stationierte Aufklärungsgeschwader 51 „Immelmann" an der umfangreichen Suchaktion beteiligt, von der die Ludwigsburger Bevölkerung am Morgen durch den Rundfunk erfahren hatte.

Der französische Politiker, der ein wahrer Freund Ludwigsburgs gewesen war und dem zum großen Teil die engen Bindungen zwischen Montbéliard und Ludwigsburg zu danken sind, war nach einem Sieg der Linken bei den französischen Nationalratswahlen als Finanzminister in einem Kabinett Mitterrand vorgesehen. Der frühere Erziehungsminister und sozialistische Parlamentsabgeordnete galt als Wirtschaftsexperte seiner Partei.

Die beiden Städte Ludwigsburg und Montbéliard, allein schon geschichtlich verbunden durch „Mömpelgard", schlossen 1950 als erste Städte nach dem Kriege überhaupt eine Partnerschaft, die sich in den folgenden Jahren bewährte. Besonders in den siebziger Jahren wurde diese Freundschaft sehr eng durch den Austausch von Sportvereinen, Delegationen und Jugendlichen. Die beiden Stadtoberhäupter, André Boulloche und Dr. Otfried Ulshöfer, verband bald schon ein freundschaftliches Band, das immer enger geknüpft wurde. So konnte vor drei Jahren in einem festlichen Rahmen in Montbéliard das Jubiläum gefeiert werden. Zu dieser Feier waren die Mitglieder des Stadtrates und die Vertreter der Verbände und Vereine aus Ludwigsburg nach Frankreich gefahren, herzlich begrüßt durch André Boulloche.

Vielen Bürgern Ludwigsburgs ist der weißhaarige Bürgermeister bekannt geworden durch diesen Besuch und die Begegnungen auf beiden Seiten der Grenze. Sein Tod wird bestimmt eine tiefe Lücke reißen. Das Gedenken an den Politiker und Menschen Boulloche wird aber für die Menschen in den beiden Städten Verpflichtung sein, die Freundschaft und Partnerschaft weiter zu pflegen und auszubauen.

Gestern sagte Oberbürgermeister Dr. Ulshöfer: „Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung und ich selbst sind tief erschüttert über die schreckliche Nachricht, die uns heute vormittag erreicht hat und die am späten Nachmittag bestätigt worden ist, daß mein Kollege Boulloche aus Montbéliard so furchtbar durch einen Flugzeugabsturz ums Leben gekommen ist. Ich bin überzeugt, daß mit uns auch der Gemeinderat und die ganze Bevölkerung von Ludwigsburg erschüttert ist und an dem Schicksal des Kollegen Boulloche Anteil nimmt. Wir sind deshalb so sehr erschüttert, weil sich die Beziehungen zwischen Montbéliard und Ludwigsburg gerade in den letzten Jahren zunehmend vertieft haben. Hieran hatte Herr Boulloche einen ganz wesentlichen Anteil. Er hat zusammen mit seinem Beigeordneten Prof. Lang und uns nachhaltig daran mitgewirkt, daß diese Partnerschaft in die Bevölkerung beider Städte hineingewirkt hat und hineingetragen worden ist. Wir waren gerade jetzt dabei, uns darüber Gedanken zu machen, wie wir diese Partnerschaft auch im Bereich der Zusammenarbeit der Jugend in beiden Städten noch weiter vertiefen können. Darüber hinaus hat mich der plötzliche Tod von Herrn Boulloche auch persönlich schwer getroffen, denn durch die enge Zusammenarbeit in den letzten Jahren hat sich zwischen ihm und mir auch eine enge und herzliche persönliche Freundschaft angebahnt.